

Format: Regionale Angebote



Fortbildungskurse

In Form von Einzelveranstaltungen und Fortbildungsreihen werden fachdidaktische und pädagogische Impulse und Anregungen gegeben. Sie orientieren sich an in der Praxis erprobten Beispielen und sind meist als Werkstatt konzipiert. Diese dienen der Weiterentwicklung von einzelnen Lehrkräften und Erzieher/-innen gerne auch im Tandem.

Regionalkonferenzen

sind verbindliche Formate für die jeweiligen Fachverantwortlichen an der Schule. Sie dienen der regelmäßigen Information zu aktuellen rechtlichen Vorgaben und fachdidaktischen Themen, die auch in Form eines Fortbildungsanteils bearbeitet werden. Weiterhin tragen sie zum kollegialen Austausch bei und ermöglichen eine gezielte Bedarfserhebung für die regionale und interne Fortbildungsplanung.

Qualifizierungsreihen

sind spezielle Formate mit mehreren Modulen über einen längeren Zeitraum. Diese richten sich einerseits an Einzelpersonen, die in der Schule Verantwortung für ein bestimmtes Aufgabengebiet, z. B. Beauftragte für LRS oder Umgang mit Rechenschwierigkeiten übernommen haben und andererseits an Schulteams des mittleren Managements mit konkreten Entwicklungsvorhaben. In diesen Reihen werden Inhalte, Methoden, Praktiken und Instrumente vermittelt, die sich in der Praxis als hilfreich erwiesen haben.

Netzwerktreffen

werden zu besonderen gesamtstädtischen Schwerpunktthemen wie z. B. Medienbildung, Sprachbildung, Rechenschwierigkeiten, Willkommensklassen für die jeweils dafür Verantwortlichen an der Schule angeboten. Ziel ist hier, aktuelle Trends aufzunehmen sowie fachdidaktische Themen zu bearbeiten und den kollegialen Austausch zu ermöglichen.